

DOJOKUN – Etikette

1. Im Trainingsraum dürfen keine Schuhe getragen werden.
2. Beim Betreten und Verlassen des Dojo verbeugt sich jeder zum Dojo hin, und vor dem Sensei.
3. Alle Mitglieder sollen sich vor und nach jeder Partnerübung voreinander verbeugen.
4. Verbeuge Dich mit der richtigen inneren Haltung und Respekt.
5. Übe Höflichkeit. Im Dojo dürfen keine Schimpfwörter benutzt werden.
6. Hygiene und Sauberkeit sollten jederzeit eingehalten werden.
7. Finger- und Zehennägel müssen kurz sein, um Verletzungen zu vermeiden.
8. Halte deinen Karate Gi (Anzug) stets sauber und ordentlich.
9. Andere sollst du nicht auslachen oder kritisieren.
10. Trage im Training keinen Schmuck (Verletzungsgefahr).
11. Trainiere nie nach Alkoholgenuss.
12. Bringe keine Speisen oder Getränke in den Trainingsraum, auch Kaugummi kauen ist nicht erlaubt.
13. Übermäßiges Lachen oder lautes Reden ist im Dojo nicht erlaubt.
14. Achte immer auf die Jüngeren und sei eine Hilfe für die Rangniedrigeren.
15. Trainer sind mit Sensei, der Cheftrainer mit Sensei oder Shihan anzusprechen
16. Sei immer pünktlich beim Training, bist du zuspät warte auf der Seite bis dich der Trainer bemerkt, danach verbeuge Dich zum Sensei hin mit onegaeshimas und reihe dich hinter der Gruppe laufend ein.
17. Mißbrauche dein Wissen nicht.
18. Wirst Du in einen Kampf verwickelt, mußt Du Deinen Sensei benachrichtigen, ansonsten kannst Du von der Karateschule ausgeschlossen werden.
19. Prahle nicht mit Deinen Können und führe Karate nicht in der Öffentlichkeit vor.
20. Ist ein Mitglied ausgetreten und wünscht wieder einzutreten, richtet sie/er seine Bitte direkt an den Sensei, sie/er wird seinen Rang ablegen und als Weißgurträger beginnen. Der Gürtelgrad kann ebenfalls entzogen werden, wenn Du den Standard für diesen Rang nicht mehr vertreten kannst, wenn du zu trainieren aufhörst der in irgendeiner Weise gegen die Schule handelst.
21. Keiner darf einem Anderen eine Kata lehren, oder im Dojo unterrichten, ohne die Erlaubnis des Sensei.
22. Nach Erreichen des grünen Gürtels kann ein Schüler vom Sensei als Hilfe oder Vertretung für den Verband oder im Verein herangezogen werden.
23. Wenn du korrigiert wirst, oder Erklärungen erhältst, sei aufmerksam und zeige daß du verstanden hast Vergiß nicht Dich zu bedanken mit Arigato gosaimashita.
24. Lasse keine persönlichen Gegenstände oder Kleidungsstücke über Nacht im Dojo.
25. Rauchen ist in den Dojoräumen ist verboten. (Der Sensei sieht es nicht gerne wenn die Schüler rauchen, weil es das Training behindert.)
26. Bilder, diese Regeln und Informationen müssen immer beachtet werden.
27. Wenn ein niedriger Gürtelträger die Gruppe trainiert, vertritt er den Sensei. Gib ihr/ihm den gleichen Respekt. Verhalte dich wie ein Vorbild.
28. Versuche das richtige Verständnis für Karate zu entwickeln durch:
GESUNDHEIT- körperliche Entwicklung,
CHARAKTER- geistige Entwicklung,
FÄHIGKEITEN- Körperliche Eigenschaften, Erfahrungen an Wettkämpfen (Kata, Kumite).
RESPEKT- Höflichkeit anderen gegenüber,
BESCHEIDENHEIT- Halte Dir stets deine Schwächen vor Augen.
29. Befolge immer diese Höflichkeitsformen, wenn Du um etwas bittest, eine Antwort gibst, oder eine Frage stellst somit kommst du nicht in Verlegenheit.



Karate Club Seibukan e.V.
Osterhofen